

„Die Jungs wollten unbedingt spielen“

FUSSBALL SC Melle feiert Event gegen den VfL Osnabrück / Hunderte Sportfans auf dem Carl-Starcke-Platz in Melle

Karsten Grosser

So gut besucht war der Carl-Starcke-Platz in Melle schon lange nicht mehr: Hunderte Fußballfans wollten das Gastspiel des Drittligisten VfL Osnabrück erleben – und sahen vor allem in der zweiten Halbzeit einen unermüdlich kämpfenden SC Melle.

Bis wenige Minuten vor Schluss hielt der Gastgeber ein 0:4. Kein schlechtes Ergebnis gegen die drei Klassen höher kickenden Profis. Doch dann schenkten ihnen die VfLer noch zwei weitere Treffer ein. Am Ende hieß es 0:6. Ein Ergebnis, das allerdings wenig interessierte.

Das Ereignis an sich zählt

Aus sportliche Sicht habe die Partie eine eher untergeordnete Rolle gespielt, sagte Melles Trainer Roland Twyrdy. Der SCM steckt gerade zwischen zwei Spielzeiten. Für den VfL war es das erste Testspiel in der Vorbereitung auf die neue Saison.

Viel wichtiger sei der Eventcharakter der Partie



Robert Tesche (Mitte) köpft zum 2:0 ein.

Foto: Karsten Grosser

gewesen. Twyrdy sagte, er sei froh, dass seine Jungs gegen Profis spielen durften. Gegen Spieler, die sie sonst nur im Fernsehen sehen. Darunter zum Beispiel VfL-Neuzugang Robert Tesche, der just vom Bundesligisten VfL Bochum nach Osnabrück gewechselt ist. Der erfahrene Mittelfeldmann agierte als Ballverteiler und

nickte zudem eine Ecke zum zwischenzeitlichen 2:0 ein (10.). Tesche war eine der auffälligsten Figuren – aber nur ein Halbzeit lang; nach dem Wechsel tauschte der VfL durch.

Doch die frisch eingewechselten Osnabrücker hatten in den zweiten 45 Minuten Probleme, die Räume zu öffnen. Die Meller hielten

dagegen und feierten immer wieder kleine Erfolgserlebnisse. Stimmung kam im zweiten Rund des Carl-Starcke-Platzes vor allem in einem Moment auf: als Abwehrmann Carlo Twyrdy auf der Linie mit einer sehenswerten Rettung einen Treffer von Marc Heider verhinderte. Eine ähnliche Monsterchance des VfL hat-

te vor der Pause Torwart Nils Radke mit einem Reflex entschärft.

War es im ersten Durchgang die Spielfreude des VfL, die für Unterhaltung sorgte, so bestimmte nach dem Wechsel die Einsatzfreude der Meller das Geschehen. Und plötzlich ergab sich für den SCM ein neues Ziel: den zweiten Abschnitt zu null

spielen. „Kommt, nur noch fünf Minuten“, schalte es über den Platz. Doch den Rest der Geschichte haben wir schon erzählt.

Für Carsten Beck, Abteilungsleiter Fußball beim SC Melle, war es dennoch „ein toller Abschluss einer tollen Saison“; der SCM war in der Aufstiegsrunde zur Oberliga nur knapp gescheitert. Das

Spiel gegen den Drittligisten konnte also als Belohnung für die gute Spielzeit angesehen werden. Stellvertretend für die vielen Helfer, welche die Ausrichtung möglich gemacht hatten, nannte Beck als federführenden Kopf Stephan Dettmann.

Sie schenken den gut 1000 Fans – eine Zahl, die Beck geschätzt hat – einen launigen Fußballnachmittag bei knapp 30 Grad. Kein Wunder, dass sich die meisten Zuschauer in den Schatten zurückzogen. „Schön, dass der VfL auch mal wieder in Melle war“, meinte Beck.

Einmal zu hoch angesetzt

Als er die Spieler gefragt habe, ob sie auch zu diesem Zeitpunkt gegen den Drittligisten antreten wollen, hätten sie – so Twyrdy – gesagt: „Unbedingt! Die Jungs wollten unbedingt spielen.“

Und mit etwas Glück hätten sie gar selbst ein Tor erzielt, doch der starke Jan Lehmkuhl setzt den Abschluss nach einem astreinen Konter in der ersten Halbzeit zu hoch an.

Nadeln in Gold und Silber und ein bemerkenswerter „stiller Stern“

Ehrungen über Ehrungen beim TSV Westerhausen-Föckinghausen / Sogar auf Landesebene ausgezeichnet

MELLE Viele Ehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung des TSV Westerhausen-Föckinghausen an. Aber auch die sportlichen Erfolge – sogar auf Weltmeisterschaften – ließ man Revue passieren, schreibt der Verein jetzt in einer Mitteilung.

Eine besondere Mitgliederversammlung des TSV Westerhausen-Föckinghausen erlebten die Gäste in der Sporthalle am Ochsenweg, wie es in einer Vereinsmitteilung heißt.

Erstmals im Sportzentrum und dann auch noch aufgrund der Quarantäne des Ersten Vorsitzenden Frank Strötzel von diesem digital aus der Ferne geführt – mithilfe des TSV Digital-Teams unter der Leitung von Carsten Timmermeister.

Andrea Siebert und Ilse Meyer-Lemke wurden für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit, Ingrid Detmer und Eduard Meyer zu Eißeln für 50 Jahre

Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Die stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Osnabrück-Land, Stefanie Heilig, ehrte Rita Overhaus und Stefan Schimmel mit der silbernen Ehrennadel und Marco Schweer mit der goldenen Ehrennadel des Kreissportbundes.

Des Weiteren wurden für besondere Verdienste im Sport Susanne Schimmel sowie Ulrike Leuschner mit der silbernen Ehrennadel und Monika Maschke sowie Monika Wienecke mit der goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen ausgezeichnet.

Im Namen des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes verlieh Strötzel dem Abteilungsleiter Holger Zimmermann die Ehrennadel in Bronze.

Renate Schatte und Inge Foth wurden jeweils als „Stiller Stern 2022“ ausgezeichnet – eine Ehrung für



Inge Voth (links) und Renate Schatte wurden als „Stiller Stern“ gewürdigt.

Foto: Michaela Strötzel

Personen, die im Hintergrund die Gemeinschaft unterstützen. Schatte ist Gründerin des Seniorenfrühstücks, das sie immer noch als Chefin leitet. Inge Foth war acht Jahre lang Zweite Vorsitzende der Abteilung Wandern und hat viele Jahre beim Seniorenfrühstück geholfen. Zusätzlich den Ehrungen standen

auch Entscheidungen auf der Tagesordnung. Neben einer Beitragserhöhung ab 2023 wurden auch die umfangreichen Satzungsänderungen einstimmig beschlossen. Finanzvorstand Ingo Dependahl stellte die Situation nach Corona vor. „Der TSV hat, wie viele andere Vereine auch, viele Probleme im finanziellen

Bereich überwinden müssen. Da hier aber wirklich das Thema intensiv und offensiv angegangen wurde und auch unsere Sponsoren und Partner voll hinter uns standen, konnten wir diese Zeit gut überstehen.“

Besonders hob er die positive Mitgliederentwicklung hervor und dass der TSV an einem Strang gezogen habe

um nach dem Lockdown mit dem Sportbetrieb wieder durchstarten zu können.

Die weiteren Vorstandsmitglieder berichteten über Erfolge in ihren Fachbereichen. TSV-Sportler sind demzufolge in den vergangenen Jahren bis hin zur Bundesebene in verschiedenen Sportarten unterwegs gewesen. Und durch die Kampfsportler Fabian Vogt und Jonas Keil in der Nationalmannschaft und auf Europa- und Weltmeistermeisterschaften vertreten.

Bei den Vorstandswahlen gab es wenige Wechsel. Frank Strötzel wurde einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt, ebenso wie seine Stellvertreter Ingo Dependahl, Jens Rüfer, Dirk Siebert, Stefan Schimmel, Schriftführerin Cathrin Telega sowie Jugendsprecher Nico Auf der Mach.

Neu als stellvertretende Vorsitzende gewählt wurden Philin Schiermeyer – als

Nachfolgerin für Ulrike Leuschner – und Daniela Rohde. Der Posten des stellvertretenden Finanzvorstands blieb zunächst einmal unbesetzt und soll kommissarisch übernommen werden.

Auch der Vereinsrat und das Stellvertreter-Team mit Heidrun Dittler, Dieter Berkefeld, Rainer Mallon, Annette Krüger und Erhard Alpers wurden einstimmig im Amt bestätigt. Als neue Kassenprüfer sind nun Marianne Fiedler, Nadine Schweer und Hans Horeth von der Versammlung gewählt worden.

„Mit diesem Team sehe ich auch einen weiteren richtigen Schritt in die Zukunft“, so Strötzel. „Wir haben nicht nur unser Team weiter verjüngt sondern wirklich erfahrene Mitglieder für die einzelnen Fachbereiche gewinnen können, die entsprechend auch bereits ausgebildet sind.“

Namensschilder und Nummern aus Stahl für Ihre Hauswand oder den Feldstein

Gestalten Sie Ihr Schild individuell mit der Schrift Ihrer Wahl und der Höhe des ersten Buchstabens und bestimmen Sie dadurch die Breite und Höhe Ihres Schildes. Die Schilder werden mit einer hochwertigen Metallschutzgrundierung in mattem Schwarz beschichtet, um können von Ihnen mit jeder Acrylfarbe überlackiert werden. Sie machen Ihr Schild rostlos! Wir liefern es Ihnen auch unbehandelt (geschliffen und silberfarben).

Oberfläche: Stahl 3 mm, unbehandelt oder Metallschutzgrundierung in Schwarz-matt
Höhe: 10-20 cm (preisunabhängig)
Befestigung: Bohrung (kostenfrei) oder Zapfen für die Anbringung am Stein oder an der Hauswand

Schriftarten: Birds of Paradise (1), Edwardian Script (2), Old English (3), Hansen (4), Künstler Script (5)

Preis je Buchstabe: 13,90 € / **Preis je Zapfen:** 5,00 €
Lieferzeit: 15 Werktag

Zzgl. 5,90 € Versandkosten, 1 Lieferung. Innerhalb von 3 Tagen erhalten Sie den Entwurf per Mail zur Prüfung. Bitte geben Sie das Schild dann umgehend frei oder Ihre Änderungswünsche durch. Erfolgt die Freigabe nicht bis spätestens 3 Tage nach Mailversand, wird das Schild ohne Ihre Freigabe gefertigt und zugeschickt.



Jetzt bestellen: Montag bis Freitag von 10:00–13:00 Uhr • Telefon 0541 310 366